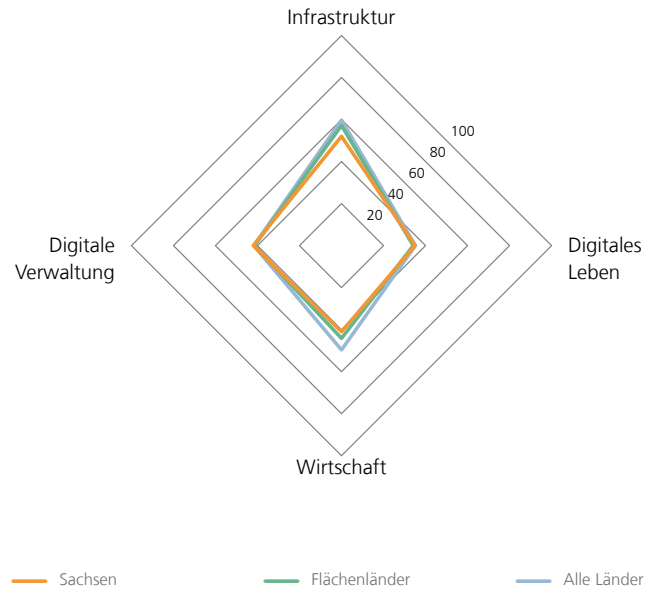
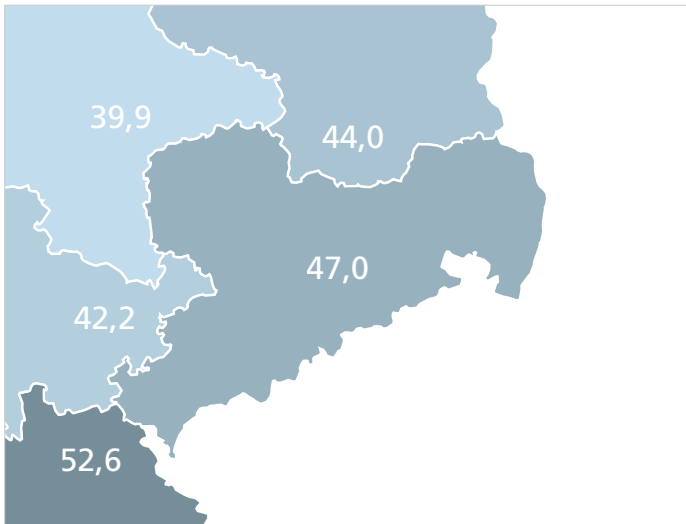


DEUTSCHLAND-INDEX DER DIGITALISIERUNG 2023

DETAILAUSWERTUNG FÜR SACHSEN

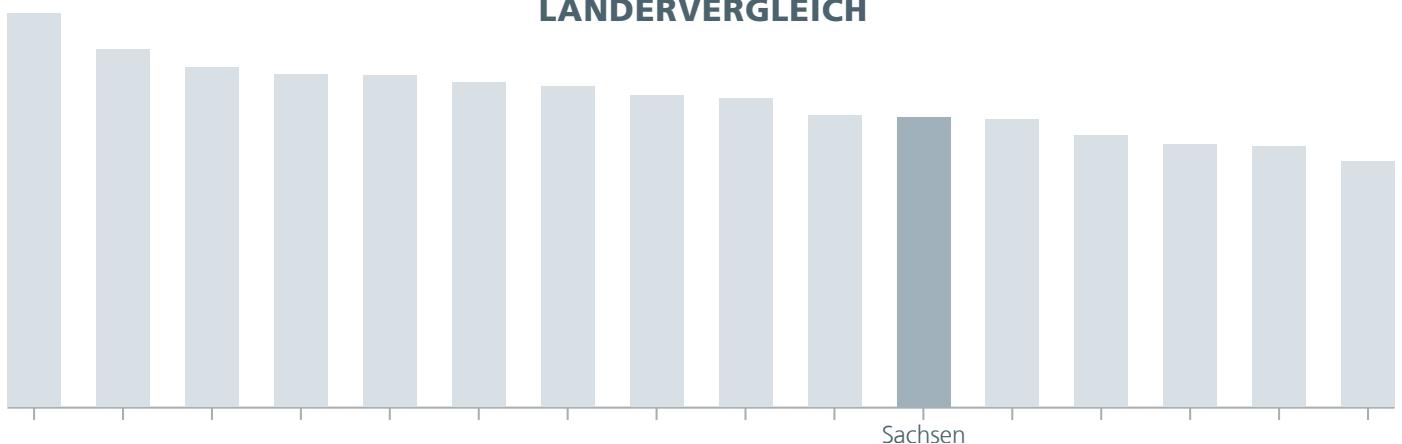


KURZ UND KNAPP

Sachsen erreicht im Deutschland-Index der Digitalisierung 47,0 Punkte. Relativ zum Gesamtindex ist Sachsen in den Indizes Verwaltung und Digitales Leben eher digitaler, in den Indizes Wirtschaft und Infrastruktur eher weniger digital aufgestellt.

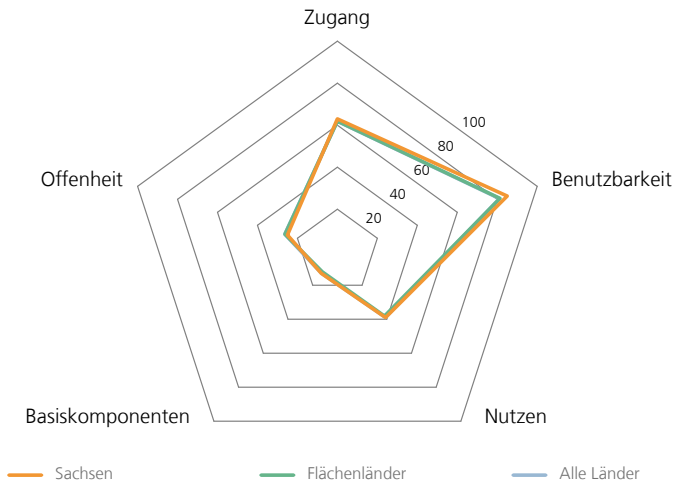
- Die kommunalen Webportale sind aus Sicht der Bürger:innen sehr gut bedienbar, gleichzeitig ist das Angebot an Onlineverwaltungsleistungen, das über diese Websites verfügbar ist, weiterhin sehr gering.
- Die Sächs:innen bringen sich überdurchschnittlich bei der Gestaltung der digitalen Welt ein.
- Das Gründungsgeschehen hält mit dem dynamischen Wachstum der IT-Branche nicht Schritt.
- Während Sachsen beim Mobilfunk gut aufgestellt ist, konnte es bei der Ausbaudynamik anderer Länder bei der leitungsgebundenen Infrastruktur nicht mithalten.

LÄNDERVERGLEICH



THEMENFELD DIGITALE VERWALTUNG

DIGITALE VERWALTUNG

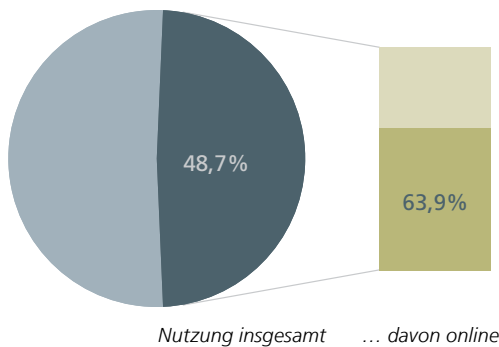


Spitzengruppe

- Die Bewertung der Bedienbarkeit kommunaler Webportale durch die Sächs:innen hat sich um 17,1 Prozentpunkte verbessert und liegt nun mit 78,4 Prozent positiven Bewertungen auf dem Spitzenplatz im Ländervergleich.

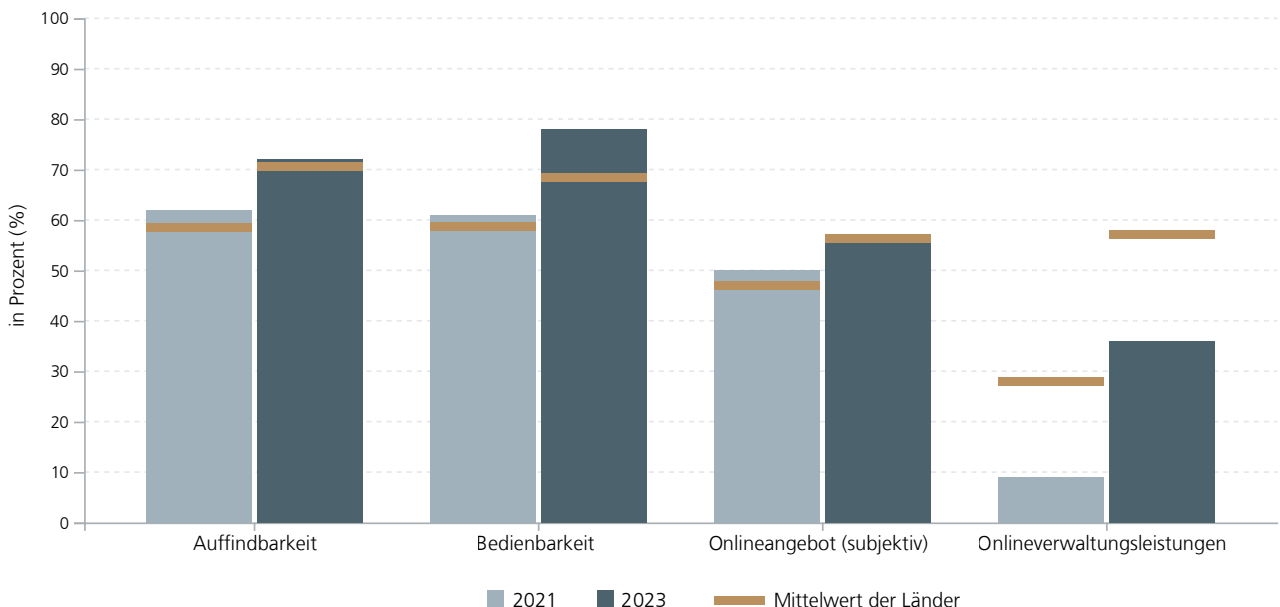
Verfolgergruppe

- Durchschnittlich nur 3,6 von 10 untersuchten Leistungen sind online verfügbar (Rang 14).
- Ansprechpersonen mit Kontaktdaten werden nur in 47,4 Prozent der Kommunen angegeben – damit liegen die sächsischen Kommunen auf dem zweitletzten Rang im Ländervergleich.



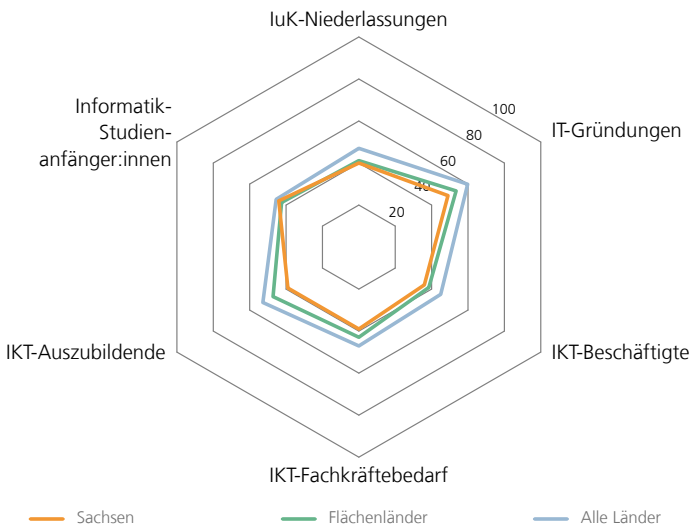
Nutzung

- Der Anteil derjenigen Sächs:innen, der Verwaltungsleistungen in Anspruch nimmt, ist für ein ostdeutsches Flächenland bemerkenswert hoch (Rang 8 im Ländervergleich). Besonders Singlehaushalte in den Städten nutzen Verwaltungsleistungen.
- Der Anteil der Onlinenutzer:innen fällt demgegenüber vergleichsweise gering aus (Rang 11). Frauen wählen den Onlinezugang eher häufiger, Haushalte mit hohem Einkommen eher seltener. Eine digitale Lebensführung wirkt positiv auf die Wahl des Onlinezugangs.



THEMENFELDER WIRTSCHAFT UND DIGITALES LEBEN

WIRTSCHAFT



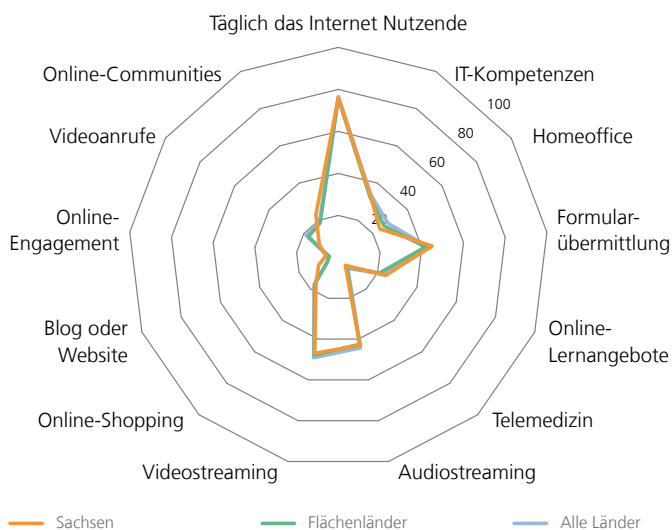
Spitzengruppe

- In keinem Land wächst der Anteil der IT-Niederlassungen an allen Niederlassungen dynamischer als in Sachsen: plus 11,2 Prozent gegenüber plus 2,7 Prozent im Bund.
- Eine überdurchschnittliche Dynamik zeigt sich auch beim Anteil der IT-Beschäftigten an den Einwohner:innen: plus 11,6 Prozent gegenüber plus 9,1 Prozent im Bund bedeuten den fünften Rang im Ländervergleich.

Verfolgergruppe

- Bezogen auf die bestehenden IT-Niederlassungen hat die Anzahl der IT-Gründungen entgegen dem Bundestrend (plus 7,8 Prozent) um 0,6 Prozent abgenommen: Platz 15 im Ländervergleich.
- Arbeitslosigkeit und offene Stellen in der IT nehmen in Sachsen gleichermaßen überdurchschnittlich zu.

DIGITALES LEBEN



Spitzengruppe

- 10,0 Prozent der Internetnutzer:innen haben angegeben, binnen Jahresfrist ihren Blog oder ihre Website gepflegt zu haben. Dies ist der höchste Wert aller Länder (Ø im Bund: 6,2 Prozent).
- Der Anteil der Internetnutzer:innen, der angegeben hat, mehrmals in der Woche in Online-Communities aktiv zu sein, beträgt 23,9 Prozent. Dies ist der zweithöchste Wert aller Länder (Ø im Bund: 19,1 Prozent).

Verfolgergruppe

- Der Anteil der internetnutzenden Einwohner:innen, der angegeben hat, mehrmals in der Woche Videoanrufe über das Internet zu führen, beträgt 11,7 Prozent. Dies ist der niedrigste Wert aller Länder (Ø im Bund: 20,0 Prozent).

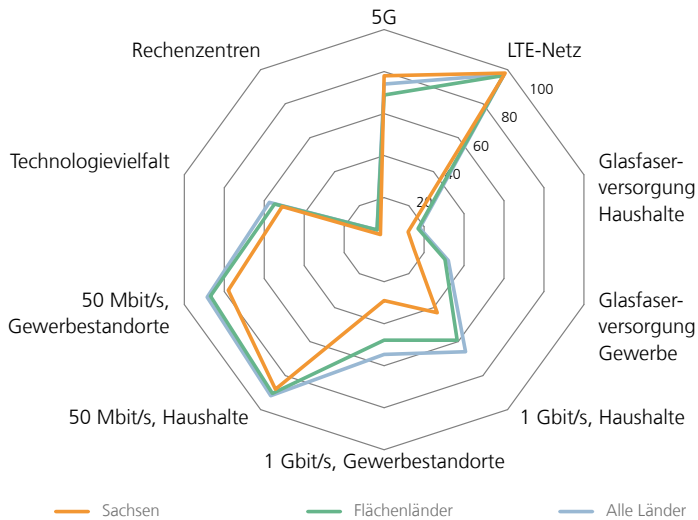
METHODISCHE ANMERKUNGEN

Die Berechnungen der Indizes basieren auf Primärerhebungen, Datenbankauswertungen und Sekundärstatistiken, die zum Stichtag der Erstellung des Deutschland-Index der Digitalisierung im Frühjahr 2023 verfügbar waren. Detaillierte Informationen zu den verwendeten Daten sowie zur Berechnung der Indizes finden sich in der Publikation sowie im Onlinetool. Die Netzdia-

gramme beruhen ebenfalls auf den zum Stichtag verfügbaren Daten. Die einzelnen Indikatoren wurden dabei so reskaliert, dass sie als Teilindizes interpretiert werden können. Für die Beschreibungen wurde zum Teil auf Datenaktualisierungen (Breitbandatlas 12/2022) sowie auf ergänzende Daten zurückgegriffen.

THEMENFELD INFRASTRUKTUR

INFRASTRUKTUR



Spitzengruppe

- Die Verfügbarkeit von LTE-Mobilfunk von 98,6 Prozent in der Fläche sichert einen Platz in der Spitzengruppe (Ø der Flächenländer: 97,1 Prozent). Ähnlich gut sieht es bei der Verfügbarkeit von 5G-Mobilfunk aus: Sachsen kommt auf 78,8 Prozent (Ø der Flächenländer: 69,3 Prozent).

Verfolgergruppe

- Bei der Versorgung der Gewerbegebiete mit 100 MBit/s erreicht Sachsen nur eine Quote von 78,3 Prozent (drittletzter Rang).
- Die Verfügbarkeit von Glasfaser für Haushalte von 18,4 Prozent liegt unter dem Durchschnitt im Bund (23,2 Prozent). Auffällig ist der geringe Zuwachs von 6,0 Prozentpunkten im bundesweiten Vergleich (plus 11,4 Prozentpunkte).

ÜBERGREIFENDE ERKENNTNISSE UND EMPFEHLUNGEN

- Die vergleichsweise geringe Anzahl an Onlineverwaltungsleistungen wirkt sich hemmend auf den potenziellen Nutzen des digitalen Verwaltungsangebotes aus. Dabei deutet das Nutzungsverhalten auf eine inklusive Wirkung des digitalen Angebotes.
- Gleichzeitig deutlich steigende Zahlen bei Arbeitslosigkeit und offenen Stellen in der IT deuten auf einen möglichen Mismatch von Fachkräfteangebot und -nachfrage.
- Insbesondere beim Ausbau der Glasfaserversorgung droht Sachsen den Anschluss an andere Länder zu verlieren.

Weitere Infos und Kontakt

Prof. Dr. Peter Parycek
Leiter Kompetenzzentrum Öffentliche IT (ÖFIT)
Tel.: +49 30 3463-7173
peter.parycek@fokus.fraunhofer.de
<https://www.oeffentliche-it.de>

Dr. Jens Klessmann
Leiter Geschäftsbereich Digital Public Services DPS
Tel.: +49 30 3463-7285
jens.klessmann@fokus.fraunhofer.de
<https://www.fokus.fraunhofer.de/dps>

Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme FOKUS
Kaiserin-Augusta-Allee 31, 10589 Berlin, Germany

Studienautor:innen

Nicole Opiela, Jens Tiemann, Jan Dennis Gumz,
Gabriele Goldacker, Dr. Mike Weber

Gestaltung: Reiko Kammer; Technische Umsetzung: Fabian Manzke, Dorian Wachsmann

